

Geschätzte Eltern!

Die Digitalisierung des Schulwesens bringt mit sich, dass wir die Kommunikation in Form einer praktikablen Plattform vereinheitlichen. Grundsätzlich ist das Ministerium dabei, hier eine einheitliche Vorgangsweise über das Portal „Digitale Schule“ auszuarbeiten. Bis hier alle Tools freigeschaltet und getestet sind, möchten wir trotzdem eine freigegebene Alternative zu WhatsApp oder anderen unsicheren Kommunikationsschienen anbieten. Daher testen wir heuer als Kommunikationsmittel die schoolupdate-App. Auch unsere LehrerInnen werden daraufhin eingeschult. Nähere Informationen finden Sie im beiliegenden Informationsschreiben.

Weiters darf ich auf eine Unterstützungsschiene des Jugendrotkreuzes hinweisen und aus dem Schreiben zitieren:

„Dieser Penny-Familien-Hilfsfonds unterstützt Familien mit Kindern im schulpflichtigen Alter. Zu beachten ist:

- * Familien werden nur einmalig unterstützt, keine Folgeunterstützung durch den Fonds möglich.
- * Unterstützung pro Familie bis maximal 2.500 Euro.
- * Es werden ausschließlich Familien unterstützt, die Kinder im schulpflichtigen Alter haben.
- * Es wird den Familien kein Bargeld ausbezahlt, sondern es werden ausschließlich offene Rechnungen übernommen.
- * Antragsformular ist erforderlich, das vom JRK ausgegeben wird; Daten werden vertraulich behandelt.
- * Antragsstellung jederzeit möglich.

Sollten Familien bekannt sein, die in großer finanzieller Not sind, ist möglicherweise eine Unterstützung durch diesen Hilfsfonds möglich.

In den letzten Jahren konnte mit Hilfe dieses Fonds schon vielen Salzburger Familien geholfen werden.

Gerne stelle ich im Bedarfsfall den Kontakt zum Jugendrotkreuz, das für die Abwicklung zuständig ist, her.“

(<https://www.roteskreuz.at/pflege-betreuung/soziales/penny-familien-hilfsfonds/>)

Mit freundlichen Grüßen
Klaus Heitzmann